

Hans-Josef Vogel
Bürgermeister

„West-Lothian-Platz“ am neuen „Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg“ am 26. Juni 2012

I.

Im Rahmen des Programms „Stadtumbau-West“ gestalten wir Bahnhof und Bahnhofsumfeld von Alt-Arnsberg neu.

Inzwischen ist aus dem heruntergekommenen Bahnhofsgebäude nicht nur wieder ein attraktiver Startpunkt für Reisen geworden, sondern auch ein Startpunkt für bürgerschaftliches Engagement. Die Gruppen der Mit- und Selbsthilfe, Vereine und Kulturgruppen haben hier ihre Arbeitsbasis und sind – direkt an der Oberen Ruhrtalbahn gelegen – schnell zu erreichen – eben hier im neuen „Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg“.

Nebenan ist aus der ehemaligen Werkstatt der Oberen Ruhrtalbahn ein spannendes Feuerwehrmuseum geworden, das nicht nur die technische Geschichte der Feuerwehr, sondern vor allem die Geschichte und Gegenwart aktiver Bürgerinnen und Bürger zeigt, die in der Freiwilligen Feuerwehr verlässlich für alle da sind.

Heute nun schließen wir die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und der brach gefallenen Flächen rund um den Bahnhof ab. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Alle Ziele wurden erreicht: zum einen Auto, Bus, Rad und Bahn zu verknüpfen und zum anderen neue öffentliche Räume für alle zu gestalten.

Wir haben

1. ein System geschaffen, das den Umstieg zwischen Pkw, Bus und Rad einerseits und Bahn andererseits komfortabel und sicher ermöglicht,
2. die Erreichbarkeit des Bahnhofes als Verkehrsknoten mit wichtigen Umsteigefunktionen für alle Verkehrsteilnehmer optimiert,
3. den stadträumlich und verkehrlich abseits gelegenen Bahnhofsbereich funktional neu an die Stadt angebunden und
4. das gesamte Bahnhofsumfeld auch als Eingangstor zur Stadt und als Startpunkt in die Stadt aufgewertet.

Zwischen dem neuen Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg und dem neuen Feuerwehrmuseum des Vereins „Arnsberger Feuerwehr Historie“ haben wir einen neuen öffentlichen Platz geschaffen, der von der Öffentlichkeit, aber auch von Feuerwehr-Museum und Bürgerzentrum für Projekte und Aktionen genutzt werden kann.

II.

Diesen neuen Platz des und für das bürgerschaftliche Engagement erhält heute den Namen „West-Lothian-Platz“. Damit erinnern wir daran, dass vor 40 Jahren aktive Bürgerinnen und Bürger des damaligen Kreises Arnsberg und des schottischen Districts West Lothian begonnen haben, europäische Regionen und ihre Bürgerinnen und Bürger miteinander zu verbinden. Diese Erinnerung ist aber auch Auftrag an uns alle heute, Europa weiterzubauen.

In den vergangenen 40 Jahren – von 1972 bis heute – sind mehr als 460 Begegnungen von Bürgerinnen und Bürgern aus West Lothian und aus dem Hochsauerlandkreis erfolgt. Viele private Kontakte und Besuche kommen dazu. Auch auf diesen Begegnungen, Gesprächen und Kontakten ist Europa gebaut worden.

Wir alle wissen aber auch: Europa ist kein Fertighaus. Europa bedeutet ständig zu bauen wie an einer Kathedrale.

Wir alle wissen aber auch: Europa ist kein Hedgefonds, sondern ein Europa der Bürgerinnen und Bürger. Eine Wertegemeinschaft, nach der sich viele außerhalb Europas sehnen.

Und niemals war zur Lösung der Aufgaben, die sich bei uns zu Hause, in Europa und auf der ganzen Welt stellen, ein gemeinsames funktionierendes wertorientiertes Europa nötiger als heute.

Und schließlich kann kein Land für sich allein gestellt in der Welt von morgen bestehen.

Sie und wir alle, die im Rahmen von Städte- und Regionalpartnerschaften die Begegnungen tragen, organisieren, unterstützen und leben, müssen gerade jetzt Europa weiterbauen. Herr Landrat Dr. Schneider wird dazu gleich noch etwas sagen.

Zur Einweihung und Benennung des neuen Platzes begrüße ich heute ganz besonders

- Councillor Carl John und Councillor John Muir, stellvertretend für die Delegation aus West Lothian sowie alle anwesenden Gäste aus West Lothian,
- den Landrat des Hochsauerlandkreises, Herrn Dr. Karl Schneider,
- Herrn Erhard Schäfer als Vorsitzenden der Partnerschaftsvereinigung West Lothian – Hochsauerlandkreis, der sich mit großem Elan für die Sache der Partnerschaft und die Benennung dieses Platzes zum 40-jährigen Jubiläum eingesetzt hat,
- Herrn Ferdi Tillmann, den damaligen Landrat des Kreises Arnsberg und Unterzeichner der Partnerschaftsurkunde,
- Herrn Dr. Günter Cronau, damaliger Kreisdirektor des Kreises Arnsberg und Unterzeichner der Partnerschaftsurkunde,
- Herrn Dechant Hubertus Böttcher und Herrn Pfarrer Johannes Böhnke, die den neuen Platz als Ort der Begegnung von Menschen segnen werden.

III.

Ich begrüße alle „Bauleute“, die diesen Platz und das öffentliche Umfeld des Bahnhofs gebaut haben. Mein Dank gilt insbesondere

- der Bietergemeinschaft Trippe, Knoche, König aus Schmallenberg, stellvertretend Herrn Herrmann und Herrn Bald,
- dem Ingenieur-Büro Rademacher, Herrn Rademacher,
- der Firma TRILUX für die gelungene Beleuchtung,
- den Stadtwerken – Frank Tillmann, Klaus Schmidt, Philipp Hegener,
- der Stadtplanung und -entwicklung – Michaela Röbbke, Dr. Birgitta Plass,
- dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW (MWEBVV) – Sabine Nakelski,
- der Bezirksregierung, Dezernat 35 – Ulrich Eßfeld,
- dem Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) – Maria Hackmann und Jens Benner-Stöwer –

und ich danke den Sponsoren des heutigen Abends.

Wie geht es weiter hier?

Die Deutsche Bahn plant für 2013/14 die Neugestaltung der Bahnsteige am Bahnhof. Ein dringend notwendiges Projekt. Wir haben unsere Pflicht getan, jetzt muss die Bahn selbst ran.

In einem weiteren Schritt soll das nördlich der Bahn gelegene Industrie- und Gewerbegebiet „Zu den Werkstätten“ langfristig neu strukturiert und verkehrlich an die übergeordneten Verkehrswege – insbesondere an die A 46 – gebunden werden. Mit der Anbindung des Gewerbe- und Industriegebietes kann ein Großteil des gewerblichen und Schwerlastverkehrs aus dem Innenstadtbereich von Alt-Arnsberg herausgehalten und gleichzeitig die Lagegunst und die Wertigkeit des Gebietes „Zu den Werkstätten“ erheblich verbessert werden.

Und wie geht es heute Abend weiter?

Wir feiern die 40-jährige Partnerschaft West Lothian – Hochsauerland, indem wir jetzt durch die Enthüllung des Platz-Schildes diesen neuen Platz „West-Lothian-Platz“ nennen und ihn dann einweihen.